Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37063
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

das heylig ol. Die sechst hey//
likait/ das ist der preist wey//
hunge/ Die sibent heyligkait
das ist die heylig e Welich
kraft der artzney yeglichs sacra//
ment/ besunder hab und wie
ain yeglich Cristen mensch
die heylikait sull suchen und
empfahen das wissen dy ge//
lertn/ laut wol Wir wollen
ab hie nicht dann von der hey//
ligen/ e sagen wie die ain yeg//
lich/ mensch empfahen sol Alo
es der gut hert samd Johanns
sach in Apokalipsy das da ist
der taugn puch Der sach ain
Junckfraun die wolt ain teack
fressen Do half ir got das
sy zwen schon vettach gewun
und dem teacken empfiag Der
teack betaut den tewfel wer
dem wil empfliehen In der
heylingn kristenhait mit der
heylingn e Der muss zwo vet//
tach/ haben Der ain vettach
ist wie man zu der heylingn
e. komen sol Der hat funf
wedeln Der ander vettach
wie man mit der e leben sol
Der vettach hat yegliche funf
wedeln Die bezaichent funf//
erlay/ laut die ain yeglich
mensch meyden sol das zu
der e komen wil Alle mensch//
en/ sind uns zu der ewe Apoten

Aber die funf sind besunder
allen lawten verpotn Darumb
das yemant kum e mit in
gehaben mag Wer ab dy funf
menschen ainen nymmt der
muss sich von im schaidn od
sein wiet nymer tat. Er sind
ettlich mer dann die funf men//
schen/ die auch zu der e vpotn
sind das gat aber gar wenig
lawt an Aber die funf sind
gemain allen lawten Doch
tut der Babst sunderlich gnad
an disen funf menschen das
man ettlich mit schaidet Das
tut aber der Babst mit dann
gar edeln hohen herren durch
ettlicher lannd frid und durch
der Cristenhait nott Und das
tut er armen lawten nicht Der
erst mensch den man meidy
sol in der e Das ist der von
fleischlicher sipp ist Das sind
geporn freund man sol an//
gesinstreun anheben dy sipp
zealn Gesinstreut kind das
ist die ander sipp Gesinst//
treut/ kinckel das ist die dritt
sipp Und der selben kind kinckel
sind bandenthalb in der vierdn
sipp Und sy stand an dem glid
da der mitter vingr an die hand
sest als dauor in dem puch
stet da vindt man beschaidenlich